

TISCHTENNIS

2. Klasse Mitte B

Ziersdorf - Tulln 7	6:3
Zeiselmauer 4 - Klosterneuburg 4	4:6
Langenlois 5 - Ziersdorf	2:6
Klosterneuburg 4 - St. Andrä-Wördern 4	6:1

1. Tulln 6	7	0	1	47:13	22
2. Ziersdorf	7	0	1	44:21	22
3. Klosterneuburg 4	6	0	1	40:19	19
4. Zeiselmauer 4	4	1	3	35:31	17
5. Tulln 7	2	0	5	24:31	11
6. Sitzenberg-Reidling 3	1	2	4	27:35	11
7. St. Andrä-Wördern 4	1	2	4	22:38	11
8. Langenlois 5	1	1	4	16:35	9
9. Kirchberg/Wagram 3	0	0	6	5:37	6

UTTC RÖMERQUELLE LANGENLOIS - UNION RAIKA ZIERSDORF 1 2:6. Ziersdorf: Thomas Bekerthy (3:0-Spielpunkte), Gerhard Zanitzer (2:0), Manuel Gross (1:1).

UNION RAIKA ZIERSDORF I - TTV TULLN VII 6:2. Ziersdorf: Gross (3:0), Bekerthy (2:1), Zanitzer (0:2), Doppel Bekerthy/Gross (1:0).

○ Die nächste Runde
Samstag, 20. Jänner, 15 Uhr: Sportunion St. Andrä/Wördern IV - Union Raika Ziersdorf I.

3. Klasse Mitte B

Sitzenberg-Reidling 5 - Langenlebar	6:4
-------------------------------------	-----

1. Tulln 8	4	2	0	35:15	16
2. Klosterneuburg 5	4	0	2	31:18	14
3. Ziersdorf 2	4	1	0	29:18	14
4. Langenlebar	2	1	3	24:29	11
5. Sitzenberg-Reidling 5	2	0	4	19:30	10
6. Klosterneuburg 6	2	0	3	20:24	9
7. Zeiselmauer 5	0	0	6	12:36	6

○ Die nächste Runde
Samstag, 15 Uhr: ASV Klosterneuburg VI - Union Raika Ziersdorf II.

Ziersdorf ist weiter voll auf Titeltours

Tischtennis | Die „Einser“ stehen punktgleich an der Tabellenspitze der 2. Klasse.

Die Ziersdorfer Herren bleiben in der 2. Klasse Mitte B weiter auf Titeltours. In der vergangenen Woche fanden die letzten beiden Spiele 2017 statt: Zunächst wurde Tulln VII 6:2 abgefertigt, zwei Tage später wurde auch Langenlois mit demselben Ergebnis in die Schranken gewiesen. Damit steht man punktgleich mit Tulln VI an der Tabellenspitze. Das wahrscheinlich vorentscheidende Spiel gegen die Tullner findet übrigens Anfang April in Ziersdorf statt. Ganz ist das Sportjahr 2017 für die Union nicht beendet, spielen doch noch die „Zweier“ in der 3. Klasse am Samstag. -ps-

Weiter die Nummer eins im Ausdauersport

Triathlon | Der LURS Maissau zog zum Jahresende eine positive Saisonbilanz und ehrte bei einer kleinen Feier seine besten Ausdauersportler.

Von Peter Sonnenberg

Ende November ließ der LURS Maissau das sportliche Jahr 2017 bei einem gemeinsamen Essen im Restaurant Öhlknecht-hof in Horn ausklingen, in dessen Rahmen auch die besten Athleten des Hollabrunner Ausdauersport-Aushängeschildes ausgezeichnet wurden.

Laufsportler (und Newcomer) des Jahres wurde Andreas Paß. Er wurde Gesamtfünfter in der österreichweiten „DirtRun“-Laufserie. „DirtRuns“ sind spezielle Hindernisläufe im freien Gelände zwischen 10 und 35 Kilometern. Zusätzlich nahm er auch an einigen „Red Bull 400“-Bewerben teil, wo Skisprungschancen in ganz Europa laufend, nach oben hin, bezwungen werden müssen. Im Bereich Radsport wurden Jürgen Macht im Bereich Mountainbike, Christian Swoboda im Rennrad und Hannes Weixelbraun im Ultra-Rennrad-sport

ausgezeichnet.

Auch eine Dame räumte ab. Diana Berger ist die Triathlon-Aufsteigerin des Jahres: Neben ihren Einsätzen als Kickerin beim SV Horn in der 2. Bundesliga wurde sie auch U23-Landes-

meisterin im Sprintduathlon in Maissau. Der Triathlon-Sportler des Jahres wurde selbstverständlich Stephan Steininger. Er qualifizierte sich beim Ironman in Klagenfurt für die WM auf Hawaii. Im Mekka des Ausdauersports gelang ihm eine Sensation: Mit Platz 17 in seiner Altersklasse und schnellster Österreicher auf dem Rad erreichte er in 9:39 Stunden bei der Ironman-WM Platz 200 unter 2.500 Teilnehmer. Kein Wunder also, dass Obmann Markus Gschwentner zufrieden Bilanz zog: „Wir können wieder auf ein umfang- und erfolgreiches Jahr zurückblicken und haben uns in fast allen Bereichen gesteigert.“ Fast noch wichtiger als die leistungssportlichen Erfolge sind Gschwentner und Co. aber der Breitensport. „Highlight war und ist die Weiterführung der Laufinitiative 2020. Es wurden 1.300 (!) Volksschulkinder für die Bewerbe von Walter Naderer vorbereitet; Fortsetzung folgt im nächsten Jahr.“

Und Stichwort 2018: Auch nächstes Jahr wird es drei große Highlights geben, die der LURS im Bezirk Hollabrunn veranstalten wird. Den Anfang macht die 7. Headlight-Challenge Anfang Jänner, im März folgt der Crossduathlon um die Amethystwelt und schließlich der Maissauer Stadtlauf samt Duathlon-Landesmeisterschaft Ende April.

„Wir haben uns in fast allen Bereichen gesteigert.“

LURS-Obmann Markus Gschwentner zum abgelaufenen Sportjahr.

meisterin im Sprintduathlon in Maissau. Der Triathlon-Sportler des Jahres wurde selbstverständlich Stephan Steininger. Er qualifizierte sich beim Ironman in Klagenfurt für die WM auf Hawaii. Im Mekka des Ausdauersports gelang ihm eine Sensation: Mit Platz 17 in seiner Altersklasse und schnellster Österreicher auf dem Rad erreichte er in 9:39 Stunden bei



Ein perfekter Saisonabschluss. Bei einem köstlichen Gansl-Essen in Horn zog der LURS Maissau eine positive Jahresbilanz 2017. Auch die besten Sportler des Ausdauersport-Aushängeschildes des Bezirks wurden in diesem Rahmen geehrt: Markus Gschwentner, Hannes Weixelbraun, Andreas Paß, Diana Berger, Stephan Steininger und Jürgen Macht (von links).

Foto: privat